



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Betriebsausschusses

am 22.09.2022 im Sitzungssaal Steinscheuer, Brückenstraße 7 in Weinstadt-Großheppach

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Michael Scharmann

Mitglieder

Herr Roland Ebner

Herr Volker Gaupp

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Richard Schnaitmann

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Andrea Weber

Herr Ulrich Witzlinger

Stellvertreter

Frau Doris Groß

Vertretung für Herrn Christof Oesterle

Frau Isolde Schurrer

Vertretung für Herrn Armin Zimmerle

Schriftführerin

Frau Tina Paul

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Christian Felger

Herr Christof Oesterle

Herr Armin Zimmerle

Außerdem anwesend:

2 Mitglieder des Gemeinderats Korb

Städtische Mitarbeiter

Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 1. | Klärwerk Weinstadt - Jahresbericht | BU Nr. 160/2022 |
| 2. | Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vorberatung) | |
| 2.1. | Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt | BU Nr. 135/2022 |
| 2.2. | Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt | BU Nr. 142/2022 |
| 2.3. | Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung | |
| 3. | Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt (Vorberatung) | |
| 3.1. | Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt | BU Nr. 136/2022 |
| 3.2. | Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt | BU Nr. 145/2022 |
| 3.3. | Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt | |
| 4. | Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes | |

1. Klärwerk Weinstadt - Jahresbericht

BU Nr. 160/2022

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, führt kurz in das Thema ein.

Anschließend trägt Herr Fabriz, Betriebsleiter des Klärwerks, den Bericht anhand der Beratungsunterlage und einer Präsentation vor.

Stadträtin Dr. Rebmann möchte wissen, weshalb die Chemikalien nicht lieferbar seien.

Herr Fabriz erklärt, für die Herstellung von Eisen(III)-chlorid benötige man Salzsäure. Große Firmen, welche diese herstellten, hätten die Produktion einstellen müssen. Es fehlten daher die Grundstoffe, welche man für die Herstellung von Eisen(III)-chlorid benötige.

Auf weitere Frage von Stadträtin Dr. Rebmann, wofür man die Zentrifuge benötige, erklärt Herr Fabriz, diese benötige man für die Entwässerung von Klärschlamm.

Stadtrat Dr. Siglinger äußert, die Grenzwerte für den Phosphor-Gehalt herabzusetzen sei nicht zielführend. Die fossilen Vorräte seien endlich. Von Regierungsseite müsse nun gehandelt werden.

Auf Frage von Stadtrat Siglinger, wie man auf die Begrenzung von 3 Tagen Laufzeit bei der Notstromanlage komme, erklärt Herr Fabriz, diese läge am Sprit. Dieser würde 3 Tage reichen.

Auf Frage von Stadtrat Witzlinger, ob feuchtes Toilettenpapier und Taschentücher ebenfalls zu Verstopfungen führten, erklärt Herr Fabriz, dass diese sich nicht auflösen. Dies sei ein großes Problem. Man wisse nicht woher diese Menge an Feuchttücher herkommen.

Stadträtin Gärtner-Janot aus Korb, möchte wissen, ob es ein interkommunales Konzept im Falle eines Blackouts gebe.

Herr Fabriz erläutert, man sei in Sachen Notstromversorgung den anderen Kommunen weit voraus.

Oberbürgermeister Scharmann stellt die Kenntnisnahme des Jahresberichts „Klärwerk Weinstadt“ durch den Betriebsausschuss fest.

2. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Vorberatung)
2.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt **BU Nr. 135/2022**

Herr Weingärtner, Leiter der Finanzverwaltung, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage.

Stadtrat Dr. Siglinger bittet um Erläuterung der Gründe für die Verzögerung des Nachklärbeckens.

Herr Baumeister, Leiter des Tiefbauamts, führt aus, es habe einerseits Verzögerungen bei der Beschlussfassung gegeben, außerdem seien die Vertragsverhandlungen mit dem zuständigen Ingenieurbüro schwierig gewesen.

Bei Beginn der Planungen habe man zudem festgestellt, dass der nördliche Teil der Kläranlage nicht im Bebauungsplan, sondern im Außenbereich liege. Es hätten daher artenschutzrechtliche Begehungen durchgeführt werden müssen.

Ein weiterer Grund seien personelle Engpässe im Planungsbüro. Man hoffe, die Entwurfsplanung alsbald dem Gremium vorstellen zu können.

2.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt **BU Nr. 142/2022**

Herr Ißler, Leiter des Rechnungsprüfungsamts, trägt den Bericht anhand der Beratungsunterlage vor.

Das Gremium verzichtet auf eine Aussprache.

Oberbürgermeister Scharmann stellt die Kenntnisnahme des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinstadt durch den Betriebsausschuss fest.

2.3. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgende Beschlussfassung:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung

Das Ergebnis des Jahresabschlusses -Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung- des Eigenbetriebs Stadtentwässerung für das Wirtschaftsjahr 2021 wird wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	EUR
1.1 Bilanzsumme	29.102.652,61
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	28.096.796,25
- das Umlaufvermögen	1.005.856,36
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	52.607,79
- die empfangenen Ertragszuschüsse	6.980.707,00
- die Rückstellungen	22.861,39
- die Verbindlichkeiten	22.046.476,43
1.2 Jahresgewinn	324.928,63
1.2.1 Summe der Erträge	5.366.865,76
1.2.2 Summe der Aufwendungen	5.041.937,13

2. Behandlung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

- 3. Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt (Vorberatung)**
- 3.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt** **BU Nr. 136/2022**

Herr Meier, Leiter der Stadtwerke, hält den Sachvortrag anhand der Beratungsunterlage und einer Präsentation.

Auf Frage von Stadtrat Dr. Siglinger, wie der Umsetzungsstand bei den öffentlichen Ladepunkten sei, erläutert Herr Meier, man habe lange gebraucht, um alle Standorte zu sichern. Derzeit laufe die Ausschreibung. Die Lieferzeiten lägen derzeit bei 12 – 14 Monaten.

- 3.2. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt** **BU Nr. 145/2022**

Herr Ißler, Leiter des Rechnungsprüfungsamts, trägt den Bericht anhand der Beratungsunterlage vor.

Das Gremium verzichtet auf eine Aussprache.

Oberbürgermeister Scharmann stellt die Kenntnisnahme des Berichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt durch den Betriebsausschuss fest.

3.3. Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgende Beschlussfassung:

Förmliche Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Stadtwerke Weinstadt.

- 1) Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und der Anhang werden festgestellt.
- 2) Vom Inhalt des Lageberichts wird Kenntnis genommen.
- 3) Der Gewinn aus der Sparte Wasserversorgung (278.166,00 €) wird mit dem Gewinn aus der Sparte Wärmeversorgung (54.246,15 €), dem Gewinn aus der Sparte Stromversorgung (50.594,40 €), dem Gewinn aus der Sparte Gasversorgung (56.814,61 €), dem Verlust aus der Sparte Verkehr und Parkierung (-35.844,87 €), dem Verlust aus der Sparte Breitbandversorgung (-81.344,69 €) sowie dem Gewinn der Sparte Beteiligungen (219.936,98 €) verrechnet. Der Gesamtgewinn des Betriebes in Höhe von 542.568,58 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
- 4) Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2021 entlastet.

1	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	43.482.372,79 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	41.033.194,01 €
	das Umlaufvermögen	2.449.035,45 €
	die Rechnungsabgrenzungsposten	143,33 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	13.105.067,95 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	4.259.844,00 €
	die Rückstellungen	471.723,84 €
	die Verbindlichkeiten	25.645.737,00 €
	die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
1.2	Jahresgewinn	542.568,58 €
1.2.1	Summe der Erträge	9.846.013,00 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	9.303.444,42 €
2	Verwendung des Jahresgewinns	
2.1	Zuführung an die Allgemeinen Rücklage	542.568,58 €

4. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

Es sind keine Themen vorhanden.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführerin